

SCHUL- UND UNTERRICHTSPÄDAGOGIK

Erfolgreiche Lehrerpersönlichkeit – respektabel und authentisch

09.11.-10.11.09	Wiesbaden-Naurod	92I306201
------------------------	-------------------------	------------------

Schülerinnen und Schüler konfrontieren die Lehrerin/den Lehrer heute mehr denn je mit ihren ganz persönlichen Problemen. Heftige Reaktionen der Lehrperson - mit der Gefahr der Eskalation - sind ein sehr hilfreicher Wegweiser zu den wunden Punkten, die es zu heilen gilt. Ausgerichtet an Ihrer Erfahrung aus dem Schulalltag lädt dieser Kurs Sie dazu ein, in einer vertrauensvollen Atmosphäre und im geschützten Rahmen die „Knöpfe“ anzuschauen, die man bei Ihnen drücken muss, um Sie in innere und äußere Eskalation zu bringen, was die Freude an der Arbeit und auch ihren Erfolg beeinträchtigen und langfristig auch der Gesundheit schaden kann.

Tagungshaus:	Wilhelm-Kempf-Haus
Referentin:	OSTR' Laura Bach, Systemische- und Familientherapeutin, Neustadt/Wied
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
Fachbereichsleiterin:	Christine Eschborn-Müller M.A.

Hinweis:	Beginn 10:00 Uhr, Ende 14:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

Heterogenität als Chance nutzen

Jedes Kind fördern - Individuelles Lernen in der Grundschule

11.11.-12.11.09	Wiesbaden-Naurod	92I307201
------------------------	-------------------------	------------------

Die Unterschiede zwischen den Kindern sind in der Grundschule besonders groß. Dies stellt die Schulen vor spezielle Herausforderungen, die mit den gängigen Paradigmen für Unterricht nicht zu bewältigen sind. Daraus resultiert Unzufriedenheit bei den Lehrerinnen und Lehrern. Gleichzeitig werden gerade Kinder mit Lernschwächen, Teilleistungsstörungen und leistungsstarke Kinder benachteiligt. Hier hilft eine stärkere Individualisierung des Unterrichts. Ausgehend von der konkreten Schulwirklichkeit wird gezeigt, mit welchen Instrumenten und Verfahren dies möglich ist und wie Stolpersteine auf dem Weg dorthin zu umgehen sind.

Als Anschauungsgrundlage dienen erprobte Materialien aus dem Unterricht, die zur direkten Umsetzung einladen. Gemeinsam werden Schritte zum individuellen Lernen geplant. Wenn die unterschiedlichen Potenziale der Kinder besser genutzt werden können, stellt sich mehr Lernerfolg bei allen Kindern ein. Dem Lernversagen wird präventiv begegnet, so dass Förderpläne weniger häufig erforderlich sind. Die stärkere Betonung des eigenverantwortlichen Lernens entlastet Lehrerinnen und Lehrer. Es bleibt Raum für die Beobachtung der Lernprozesse und Rückmeldungen an Kinder sowie an Eltern. Daraus resultieren aussagefähige Grundlagen für Elterngespräche und Zeugniserstellung.

Tagungshaus:	Wilhelm-Kempf-Haus
Referenten:	R Wendelin Grimm, Rodgau R' Ursula Eller, Rodgau
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen
Fachbereichsleiterin:	Christine Eschborn-Müller M.A.

Hinweis:	Beginn 09:00 Uhr, Ende 14:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

Schülerinnen und Schüler stark machen

17.11.-18.11.09	Neustadt	92I306301
------------------------	-----------------	------------------

Schülerinnen und Schüler stark machen durch Selbst-Coaching (u.a. mit Aktivitäts- und Entspannungsübungen) und Vorstellung eines perspektivbildenden Projekts zum Thema Labyrinth als Symbol des Lebenswegs, welches zu erstaunlichen Veränderungen für jeden Einzelnen und auch zu einer sozial friedlicheren Klassengemeinschaft führen kann.

Tagungshaus:	Herz-Jesu-Kloster
Referentin:	Dipl. Päd. Ute Endres, Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
Fachbereichsleiterin:	Christine Eschborn-Müller M.A.

Hinweis:	Beginn 10:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr
-----------------	----------------------------------